



Erzengel Gabriel - „Intuition“ - 05.03.2015



Ihr Lieben, ICH BIN Engel Gabriel. Lasst uns über die Qualität der Liebe sprechen, die ihr Intuition nennt. Wird das eigene Leben dynamischer und weniger vorstrukturiert, umso mehr bekommt die Intuition als Entscheidungsmittel Bedeutung. Menschen, die viele Entscheidungen treffen müssen, haben in schwierigen Situationen oftmals die Intuition als die beste Wahl gefunden. Die Lösung der Situation steigt unvermittelt aus ihrem Unterbewusstsein auf, kommt zur genau richtigen Zeit und in völliger Synchronizität an die Oberfläche. Der intuitive Denkprozess wird vom Unterbewusstsein dominiert, selbst wenn sie ihr Wachbewusstsein dazu gebrauchen, das Ergebnis zu beschreiben.

Die Informationen zu einer Situation werden dabei in einer ganzheitlicheren Weise verarbeitet, als dass sie in Teile zerlegt und einzeln analysiert wird, auch wenn das Ergebnis dann nicht unbedingt logisch nachvollziehbar ist. Der intuitive Verarbeitungsprozess arbeitet wie eine fortschrittliche Mustererkennung, die die eigenen Gefühle gebraucht und als innere Stimme wahrgenommen wird.

Mit Anwendung dieses intuitiven Prozesses kann man sich schneller durch ungeordnete Daten arbeiten und Lücken und sich widersprechende Informationen überbrücken. Doch auch ein solcher intuitiver Prozess kann in die Irre führen, wenn zu viele Fakten falsch sind oder fehlen. Die Aufmerksamkeit wird dabei auf den Zustand der eigenen Gefühlswelt gerichtet. Ist man nun gestresst oder in einer negativen Stimmung, kann die innere Stimme verzerrt sein oder sich im Hintergrundrauschen der starken negativen Emotionen verlieren. Deshalb ist es für die Intuition wichtig, diese alten Muster und Daten aus dem Geist loszulassen, so wie man die alten Daten aus dem Computer löscht.

Die Intuition ist eine unglaublich wertvolle Quelle der Weisheit, auf die jeder in sich zugreifen kann. Sie in sich selbst zu erwecken und im Leben ihrer Führung zu vertrauen, kann die Magie des intuitiven und unbewussten Wissens, der Kreativität und Erkenntnis eröffnen, die die Ebene der Erfahrungen, des logischen Denkens und des Verstandes transzendiert.

Intuitive Entscheidungen sind weit mehr als nur der Gebrauch des gesunden Menschenverstandes, da sie viel mehr Sinne der Wahrnehmung benutzt, um die Umgebung wahrzunehmen. Die Intuition gewinnt in der heutigen Informationsgesellschaft zunehmend an Bedeutung, da zu viele Informationen durchzusehen wären, bevor man die richtige Entscheidung treffen kann. Und jeder hat die angeborene Fähigkeit dazu bezüglich der Menschen, die sie wirklich lieben, doch dazu müssen sie ihrer inneren Stimme vertrauen, denn ihr intuitives Verstehen dient ihnen als lebenslanger Schutzmechanismus vor Verletzungen von sich selbst und ihren Lieben. Sie ist eine Alternative für Wissen und Bewusstheit und der inneren Stimme.

Indem man seine Gedanken frei fließen lässt und für die Ideen und Lösungen offen ist, die einem dann zufliegen, verbinden sich die Menschen zu ihrem Nutzen mit einem größeren Wissen. Dieser Prozess der Intuition kommuniziert seine Führung üblicherweise durch Symbole und Gefühle.

Um die eigenen intuitiven Fähigkeiten zu verbessern, muss man alles, was um einen passiert, aufmerksam beobachten und für alle Informationen offen sein, ohne zu werten und zu richten. Je mehr Informationen man dann aus der Umgebung aufnimmt, umso mehr ist das Unterbewusstsein beschäftigt, wenn man eine wichtige Entscheidung zu treffen hat. Ähnlich ist es mit dem Wissen und Verstehen, das man über Erfahrungen intuitiv gewinnt. Dabei ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass das Unterbewusstsein mit dem Bewusstsein durch diese intuitiven Eingebungen spricht, oftmals durch blitzartige Einsichten und Einblicke.

Der Schlüssel dazu ist, auf diese Eingebungen aufmerksam zu achten. Und je wacher man dabei beobachtet, umso mehr Einblicke wird man erhalten und mit der Achtsamkeit gegenüber diesen Hinweisen und Schlüsselerlebnissen ist man in der Lage, Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Wenn jemand ein Tagebuch über seine Gedanken und Gefühle führt, dann entdeckt er darin auch Elemente, derer er sich nicht immer bewusst ist. Das ist ein ausgezeichnete Weg, innere Botschaften, Einsichten oder ein subtiles Wissen über ein anstehendes Problem an die Oberfläche zu holen.

Die Intuition ist das Erleben einer Ganzheit während einer Erfahrung. In dem Moment, wenn jemand eine solche Botschaft durch die Intuition erhält, erfährt er eine andere Selbstwahrnehmung und transzendiert kurzzeitig aus dem üblichen in einen mystischen Bewusstseinszustand, den man über klares Wissen nennen könnte, in dem man die intuitive Eingebung als richtig und wahr erkennt. Es ist ein unerklärlicher Wissenssprung zu einer neuen Einsicht, eine Eingebung aus heiterem Himmel, spontan, unmittelbar, ungewollt und mühelos, ein natürliches Wissen ohne zu wissen, wie und woher man es weiß.

Die Ebenen aus denen diese Eingebung entspringt, sind dem Normalbewusstsein verborgen. Es ist ein Prozess, der die Grenze zwischen dem Unbewussten zum bewussten Denken überschreitet. Um die intuitiven Fähigkeiten zu entwickeln, muss man in diesen Prozess vertrauen, sich selbst und der eigenen Erfahrung vertrauen. Die sensible Einstimmung auf den inneren und äußeren Prozess schenkt einem mehr Informationen und erweitert die intuitive Erkenntnisfähigkeit. Dabei ist es grundlegend, Tendenzen zur Selbsttäuschung offen anzusehen, wahrhaftig zu sich selbst und ehrlich zu anderen zu sein. Dies ist ein Hauptschritt beim Erwachen der eigenen intuitiven Fähigkeiten.

Intuition erblüht in der Stille des Geistes. Den Geist zur Ruhe zu bringen, ist Teil des Erweckungsprozesses der intuitiven Fähigkeiten. Dabei sind verschiedene Meditationspraktiken sinnvoll, um diese innere Stille aufrecht zu erhalten. Auch die Sensitivität für feinstoffliche Energien und die Schwingungsqualität in den Erfahrungen ist dafür besonders hilfreich. Und nichtverbale Ausdrucksformen der Intuition wie Zeichnen, Musizieren, Tanz und Bewegung und andere Kunstarten dienen eher einem spielerischem Ausdruck und sind weniger ergebnisorientiert. Sie dienen ebenfalls den intuitiven Fähigkeiten der rechten Gehirnhälfte.

Die Offenheit gegenüber allen persönlichen, inneren und äußeren Erfahrungen

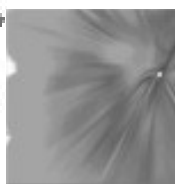
schenken der Intuition den Raum, um sich ganz zu entfalten. Die Bereitschaft, die eigenen Ängste zu konfrontieren, fördert ebenfalls die Erweiterung der intuitiven Fähigkeiten. Die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind, einschließlich sich selbst ganz anzunehmen, lässt die Intuition frei agieren. Die Öffnung des eigenen Herzens für bedingungslose und nicht wertende Liebe und Mitgefühl lässt einen die wahre Natur der Dinge erblicken.

Empathie und intuitives Identifizieren mit dem Nächsten werden durch diese Qualitäten gefördert. Die Intuition wächst, indem man ihr jeden Tag Aufmerksamkeit schenkt. Missachtet man sie oder lehnt diese Fähigkeit die meiste Zeit ab und will sie kontrollieren, so kann sie sich verweigern.

Zwar besitzt sie bereits ein jeder, doch um sie zu erwecken und zu entwickeln, muss man sie achten und wertschätzen und ihr den Raum zur Entfaltung im eigenen Leben gewähren. Ein Tagebuch über intuitive Eingebungen, Vorahnungen, unvermittelte Einsichten, Botschaften und Bilder, die einem spontan während des Tages oder in der Nacht im Geist aufsteigen, können dabei helfen, sie für einen zu stabilisieren und mehr wertzuschätzen.

Mögt ihr das Glück der schöpferischen Ressourcen eurer Intuition genießen, die der Freude der Ausdehnung eures Bewusstseins entspringen.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Erzengel Gabriel

***Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“***

